

---

Subject: Wie erklärt man eine HT am besten...

Posted by [testperson](#) on Sat, 18 Jul 2009 14:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossen,

diese Frage tauchte schon einmal im Allgemeinen Forum auf, ich will sie aber gerne nochmal kurz aufwerfen für alle die noch eine HT vor sich haben und sich fragen wie man einen rasierten und geröteten Kopf seinen Freunden, Kollegen etc. erklärt, denn nicht jeder von uns kann in seinem Beruf 3 Monate lang ein Cappy tragen.

Mein Vorschlag ist vor allem für NW 1-4 geeignet die vor ihrer OP eine Mittel-Langhaarfrisur getragen haben:

1. Enge Verwandte bzw. Familie sollte man einweihen, da führt kein Weg dran vorbei, denn die bekommen das schon mit.

2. Wenn ihr eine Langhaarfrisur habt, redet mit eurem Arzt, dass er nur den benötigten Donor(Spender)bereich rasiert (Teilrasur), dann könnt ihr mit den langen Haaren einigermaßen den Frontbereich (GHE)abdecken, sieht nicht toll aus ist aber besser als mit Halbglatze rum zu laufen, finde ich.

3. Lasst die Haare 14-21 Tage lang nach der OP wachsen (Donorbereich ca. 5-7mm) und lasst euch dann den Übergang zwischen langem Deckhaar und Donorbereich vom Friseur schneiden.

Damit gewinnt man natürlich keinen Schönheitswettbewerb aber darum geht es ja auch nicht.

4. Was sagt man den Kollegen? Meine Ausrede ist folgende:

Ich hatte eine Haut- OP und musste mir ein großflächiges Exem weglasern lassen. Somit kann man die Rötung problemlos erklären.

Warum wachsen dir neue Haare?

Durch das Exem wurde der Stoffwechsel meiner Haare negativ beeinflusst, durch das weglasern oder schneiden haben sich meine Haarwurzeln nun regeneriert.

Warum wurden die Nackenhaare (Donorbereich) auch rasiert?

Verdacht auf weiteren Exembefall, mikroskopische Untersuchung war nur mit geschorenen Haaren möglich usw.

Dies ist natürlich nur eine Gedankenstütze und kann beliebig variiert werden. Natürlich kann man auch ganz offen damit umgehen, ich habe gelesen einige User machen das. Aber für alle die nicht ganz so stark und selbstbewusst sind ist das vielleicht eine kleine Hilfestellung.

Ich kann nur sagen ich bin froh, das ich bei meiner OP eine Teilrasur durchgesetzt habe, denn nun kann ich mit dem längeren Deckhaar alles halbwegs kaschieren und wem es nach der OP nicht gefällt kann ja dann immer noch zum Rasierer greifen.

Viel Erfolg!